

KOMPLEXE DYNAMIKEN 39. KONGRESS
GLOBALER UND LOKALER ENTWICKLUNGEN
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE
UNIVERSITÄT GÖTTINGEN | 24 – 28 SEPT 2018



DGS DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR SOZIOLOGIE

WWW.KONGRESS2018.SOZIOLOGIE.DE

PROGRAMM FÜR DIENSTAG, 25. SEPTEMBER 2018

PLENEN

DIENSTAG 9.00 – 12.00
ZHG 008 PLENUM 1 GLOBALE UND POSTKOLONIALE PERSPEKTIVEN
HISTORISCHER SOZIOLOGIE

Juror/innen: Bettina Heintz (Luzern), Rainer Schützeichel (Bielefeld)

Lokaler Ansprechpartner: **Matthias Koenig** (Göttingen)

Tobias Werron (Bielefeld): Zur Globalisierung des Nationalismus

Ralf Rapior (Bielefeld): ›There is no country that has not passed through a colonial regime‹. Zum Imperium als Grundbegriff der historischen Soziologie

Theresa Wobbe (Potsdam), **Léa Renard** (Grenoble): Der Deutungswandel der Zwangsarbeit in der International Labour Organization: Eine vergleichstheoretische Perspektive

Marius Meinhof (Bielefeld): Die transformativen Auswirkungen von Diskursen der kolonialen Zeitlichkeit im China des zwanzigsten Jahrhunderts

Matthias Middell (Leipzig): Global Historical Sociology und Globalgeschichte vor der Herausforderung des spatial turn

DIENSTAG 9.00 – 12.00
ZHG 009 PLENUM 3 ARBEIT ZWISCHEN NEOLIBERALISMUS UND
AUTORITARISMUS

Juror/innen: Brigitte Aulenbacher (Linz), Stephan Lessenich (München)

Lokale Ansprechpartnerin: **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen)

Wolfgang Menz (Hamburg): Ent-Legitimierung, Marktautoritarismus und globalisierte Vergleichsordnungen. Beiträge der arbeitssoziologischen Bewusstseinsforschung zur Erklärung von Rechtspopulismus

Bettina Kohlrausch (Paderborn): Die subjektive Bedeutung von Arbeit für das Erstarken rechtspopulistischer Deutungsmuster

Vera Trappmann (Leeds), **Alexandra Seehaus** (Berlin): Die (fehlende) gesellschaftliche Basis der Re-Politisierung von Arbeit

Cornelia Klinger (Tübingen): Dynamiken der Lebenssorge im und nach dem Neoliberalismus

DIENSTAG 9.00 – 12.00
ZHG 010 PLENUM 4 SOZIALE UNGLEICHHEITEN – VON LOKAL BIS
GLOBAL

Juror/innen: Olaf Groh-Samberg (Bremen), Heike Solga (Berlin)

Lokaler Ansprechpartnerin: **Karin Kurz** (Göttingen)

Holger Lengfeld (Leipzig), **Florian Kley** (Leipzig): Sind die Europäer bereit, die Ungleichheit zwischen den Mitgliedsländern der EU zu reduzieren?

Ergebnisse einer 13 Länder umfassenden Studie

Karin Gottschall (Bremen): Transnationale Dienstleistungserbringung in der Langzeitpflege – zur soziopolitischen Konstruktion von Ungleichheiten in West- und Osteuropa

Rolf Becker (Bern): Modernisierung und Bildungsverläufe in Westdeutschland von 1925 bis 2008

Heike Greschke (Dresden): ›Nicht alle Familien haben Internet‹ Soziale Ungleichheit im transstaatlichen Kontext mediengestützter Eltern-Kind-Beziehungen

Berthold Vogel (Göttingen): Die Vermessung der Verluste. Lokale Manifestationen globaler Ungleichheitserfahrungen

DIENSTAG 9.00 – 12.00
ZHG 104 PLENUM 5 MIGRATION, FLUCHT UND TRANSNATIONALE
INTEGRATION

Juror/innen: Silke Hans (Göttingen), Karolina Barglowski (Dortmund)

Lokaler Ansprechpartnerin: **Silke Hans** (Göttingen)

Jürgen Gerhards (Berlin), **Maximilian Priem** (Berlin): Wer ist bereit, Geflüchteten eine Aufnahme in Europa zu gewähren? – Ergebnisse einer 13-Länder-Studie

Walter Bartl (Halle-Wittenberg): Von ›burden sharing‹ zu Integration? Genese und Praxis einer indikatorbasierten Verteilung von Asylbewerbern in Deutschland (und der EU)

Anna Amelina (Cottbus-Senftenberg): Die soziale Herstellung von Migration durch Organisationen: Wissens-, praxis- und organisationssoziologische Perspektiven

Elisabeth Liebau (Berlin): Wie ambitioniert sind Geflüchtete? Zur Bildungsbereitschaft Geflüchteter und anderer Neuzuwanderergruppen in Deutschland

Thomas Faist (Bielefeld): ›Settling into Conceptual Motion‹: Migrationssoziologie zwischen Forschung und Öffentlichkeit

MITTAGSVORLESUNG

DIENSTAG 13.00 – 14.00
ZHG 011 GURMINDER BHAMBRA (SUSSEX): EUROPEAN COLONIAL
ENTANGLEMENTS: QUESTIONS OF HISTORICAL SOCIOLOGY
AND PROGRESS

Existenzsicherung und soziale Teilhabe über Erwerbstätigkeit im Zuge wohlfahrtsstaatlichen und wirtschaftlichen Wandels

Andrea Hense (Göttingen): Spaltet Prekarität unsere Gesellschaft?

Patricia Frericks (Kassel), **Julia Höppner** (Kassel), **Ralf Och** (Hamburg):

Der Wandel europäischer Gesellschaftsordnungen: Individualisierung sozialer Rechte?

DIENSTAG **SEKTION SOZIALE UNGLEICHHEIT UND**
14.15 – 17.00 **SOZIALSTRUKTURANALYSE**

ZHG 105 **AKTUELLE FORSCHUNGSPROJEKTE ZU SOZIALSTRUKTUR**
UND SOZIALER UNGLEICHHEIT

Organisation: **Corinna Kleinert** (Bamberg), **Johannes Giesecke** (Berlin)
Anja Eder (Graz), **Markus Hadler** (Graz), **Markus Schweighart** (Graz): Über das scheinbare Paradoxon der Zugehörigkeit zur gesellschaftlichen Mitte. Eine quantitative und qualitative Analyse der subjektiven sozialen Position der Österreicher/innen. 1993–2016

Carsten Sauer (Nijmegen), **Peter Valet** (Bamberg): Neue Ungleichheiten im öffentlichen Sektor: Wie haben die Reformen öffentlicher Organisationen die wahrgenommene Arbeitsbelastung und Jobsicherheit von Beschäftigten verändert?

Janina Zölch (Hamburg): Intergenerationale Weitergabe von Armut in Familien mit Migrationshintergrund

Markus Lörz (Jena), **Björn Seipelt** (Hannover): Soziale Ungleichheiten zwischen Schule, Studium und Promotionsintention: Leistungsunterschiede, Entscheidungsprozesse oder Pfadabhängigkeiten?

Jan-Ocko Heuer (Berlin), **Thomas Lux** (Berlin), **Steffen Mau** (Berlin),

Katharina Zimmermann (Berlin): Meritokratiegläubigkeit und Ungleichheitstoleranz: Kulturelle Repertoires in vier Ländern

DIENSTAG **SEKTION SOZIOLOGIE DER KINDHEIT**

14.15 – 17.00 **CHILD WELL-BEING. INDIKATORENBASIERTE, REKONSTRUK-**
T 0.136 **TIVE UND DEKONSTRUKTIVE PERSPEKTIVEN AUF EIN**
ERFOLGSKONZEPT

Organisation: **Sabine Bollig** (Trier), **Tanja Betz** (Frankfurt/Main)

Hans Bertram (Berlin): Kinderrechte und kindliches Wohlbefinden:

Die universelle Perspektive des UNICEF-Konzepts

Sabine Andresen (Frankfurt/Main), **Sascha Neumann** (Luxemburg): Die World Vision Kinderstudien. Konzeptionelle Hintergründe und zukünftige Herausforderungen

Karin Kämpfe (Frankfurt/Main): Child Well-Being im Kontext–heterogene Kinderperspektiven auf Sprachförderung

Doris Bühler-Niederberger (Wuppertal): Child Well-Being– von welchen Kindheiten sprechen wir?

DIENSTAG **SEKTION SOZIOLOGISCHE NETZWERKFORSCHUNG**
14.15 – 17.00 **AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER**
OEC 0.169 **NETZWERKFORSCHUNG**

Organisation: **Lea Ellwardt** (Köln), **Andreas Herz** (Hildesheim),
Sören Petermann (Bochum)

Bettina Isengard (Zürich), **Ronny König** (Zürich), **Marc Szydlík** (Zürich): Wer hat, dem wird gegeben? Zur intergenerationalen Vererbung von Ungleichheit in Familiennetzwerken

Per Kropp (Nürnberg): Soziale Ressourcen und die Wahl von Ausbildungsberufen

Sebastian Prechsl (Nürnberg), **Gerhard Krug** (Nürnberg): Welche Rolle spielen soziale Netzwerke in der Beziehung von Arbeitslosigkeit und Gesundheit? Eine Fixed-Effects-Regressionsanalyse

Philip Roth (Aachen), **Katharina Scheidgen** (Berlin): Eigenlogiken der Netzwerkgenese– von der systematischen Bedeutung kontextspezifischen Wissens über legitime Praktiken und darin begründete Institutionen für die Genese von Netzwerken im Innovationsprozess

Julia Gundlach (Hannover), **Annika Hamachers** (Bielefeld, Münster),
Eva Groß (Hannover): Akteurszentrierte Konzeptanalyse zur Detektion extremistischer Bestrebungen in sozialen Medien– ein Framework zur simultanen Integration von Netzwerk- und Diskursdaten

Pavel Dimitrov Chachev (Mannheim): Zufall im echten Leben? Wie Zufallsnetzwerke ein romantisches Netzwerk modellieren

Florian Muhle (Bielefeld): Probleme und Möglichkeiten der automatisierten Untersuchung politischer Kommunikationsnetzwerke auf Twitter

DIENSTAG **SEKTION WIRTSCHAFTSSOZIOLOGIE**
14.15 – 17.00 **BEWERTUNG, WISSEN, EIGENTUM: AKTUELLE WIRTSCHAFTS-**
ZHG 104 **SOZIOLOGISCHE FORSCHUNG**

Organisation: **Klaus Kraemer** (Graz), **Nina Baur** (Berlin), **Lisa Knoll** (Halle-Wittenberg, Hamburg), **Sascha Münnich** (Göttingen)

Isabell Stamm (Berlin): Der Traum vom ›Exit-Machen‹ als Ausdruck einer Ökonomisierung kapitalistischer Kultur

Nadine Arnold (Luzern), **Simon Dombrowski** (Hamburg): Die Darstellung

Bildung und Betreuung potentiell (re-)produziert? Eine qualitative Mehrebenenanalyse auf Basis ethnographischer Fallstudien
Judith Eckert (Darmstadt): Offenheit, Reflexion, Differenzierung: Beiträge qualitativ-rekonstruktiver Forschung für die Zeitdiagnostik

MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 004 **SEKTION RELIGIONSZOLOGIE**
GLOBALE, NATIONALE UND LOKALE DYNAMIKEN RELIGIÖSER PLURALITÄT UND IHRE REGULIERUNG

Organisation: **Sarah Jahn** (Bochum), **Linda Hennig** (Münster)
Lisa Harms (Göttingen): Fragmented Universalism – Die Aushandlung des Rechts auf Religionsfreiheit am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Anna Körs (Hamburg): Contract Governance religiöser Pluralität im Spannungsfeld lokaler, nationaler und globaler Prozesse
Marko Tapio Perels (Siegen, Kassel): Dynamiken deutsch-türkisch-muslimischer Raumproduktionen
Oleg Dik (Berlin): Konversionsdialog der Pfingstler/Salafisten auf den Straßen Beiruts/Berlins und robuster Pluralismus
Marie-Claire Foblets (Halle): Critical Review

MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 007 **SEKTION SOZIALE UNGLEICHHEIT UND SOZIALSTRUKTURANALYSE**
KOMPLEXE UNGLEICHHEITEN

Organisation: **Petra Böhnke** (Hamburg), **Dirk Konietzka** (Braunschweig)
Fabian Pfeffer (Michigan), **Nora Waitkus** (Bremen): Komplexe Ungleichheit? Zusammenspiel und Divergenzen der Vermögens- und Einkommensungleichheit im internationalen Vergleich
Ann-Christin Bächmann (Bamberg), **Corinna Kleinert** (Bamberg), **Kathrin Leuze** (Jena), **Kai Rompczyk** (Jena): Der Einfluss individueller Tätigkeitsprofile auf die geschlechtliche Lohnlücke im Kontext beruflicher Geschlechtersegregation
Martina Dieckhoff (Berlin), **Vanessa Gash** (London), **Antje Mertens** (Berlin), **Laura Romeu-Gordo** (Berlin): Within-couple Earnings Inequality and its Variance by socio-economic Position in Germany: A cross-temporal Analysis
Dina Frommert (Berlin), **Dagmar Zanker** (Berlin), **Christin Czaplicki** (Berlin), **Anne Langelüddeke** (Berlin): Individuelle und institutionelle Komplexitäten in der Alterssicherung
Thomas Faist (Bielefeld), **Joanna J. Sienkiewicz** (Bielefeld), **Inka Stock**

(Bielefeld): Prozesse subjektiver Statusverortung in transnationalen Räumen
Andreas Herwig (Braunschweig): Die zweite Aussiedlergeneration auf dem Arbeitsmarkt: Privilegiert oder benachteiligt?

MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 003 **SEKTION SOZIOLOGIE DER KINDHEIT**
KINDHEITEN UND TRANSNATIONALE DYNAMIKEN

Organisation: **Sabine Bollig** (Trier), **Florian Eßer** (Hildesheim)
Sabine Bollig (Trier), **Florian Eßer** (Hildesheim): Transnationale Kindheiten
Carly McLaughlin (Potsdam): ›Children first, Migrants second‹? Displaced Children between the Politics of Childhood and the Politics of Asylum
Manfred Liebel (Berlin): Transnationale Kindheiten in postkolonialer Perspektive

MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 103 **SEKTION SOZIOLOGIE DES KÖRPERS UND DES SPORTS**
IN KOOPERATION MIT DER SEKTION KULTURSOZIOLOGIE
WECHSELWIRKUNGEN, KONFLIKTE, ÜBERSCHNEIDUNGEN VON KÖRPER UND LEIB IN SOZIO-KULTURELLEN FELDERN: EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT PLESSNER UND SCHMITZ

Organisation: **Thomas Alkemeyer** (Berlin), **Aida Bosch** (Erlangen-Nürnberg), **Joachim Fischer** (Dresden), **Robert Gugutzer** (Frankfurt/Main)
Gesa Lindemann (Oldenburg): In-Dividualisierung exzentrischer Positionalität
Joachim Fischer (Dresden): Vital Turn mit Plessner und Schmitz. Weinen und Lachen als Lebensbedingungen sozio-kultureller Lebenswelt
Robert Gugutzer (Frankfurt/Main): Techniken des Leibes. Plessner, Schmitz und der Sport
Miklas Schulz (Hannover): Sinnliche Wahrnehmungsweisen technisch reproduzierter Stimmen – zur Wechselwirkung von Materialitäten, Hörpraxen und eigenleiblichem Spüren

MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 001 **SEKTION WISSENSCHAFTS- UND TECHNIKSOZIOLOGIE**
INNOVATIONSFELDER. HANDLUNGSFELDER DER KOORDINATION KOMPLEXER INNOVATIONEN

Organisation: **Arnold Windeler** (Berlin), **Ingo Schulz-Schaeffer** (Berlin)
Jannika Mattes (Oldenburg), **Camilla Chlebna** (Oldenburg), **Meike Löhr** (Oldenburg), **Sebastian Rohe** (Oldenburg): Regionale Transitionsfelder: Energiewandel als sozialer Prozess
Gerhard Fuchs (Stuttgart): Erneuerbare Energien als Innovationsfeld
Birgit Blätzel-Mink (Frankfurt/Main), **Felix Brockmann** (Frankfurt/Main):